

Wuppertaler Stadtwerke

## Deutschlandweit aktiv

**[17.04.2013] Mit der Gründung einer Projektentwicklungsgesellschaft für Windkraftanlagen und einem Kooperationsangebot für Kommunen wollen die Wuppertaler Stadtwerke (WSW) bundesweit die Energiewende unterstützen.**

Die Wuppertaler Stadtwerke (WSW) Energie und Wasser haben mit den Unternehmen Gasag und GDF SUEZ Energie Deutschland eine gemeinsame Projektentwicklungsgesellschaft für Windkraftanlagen gegründet. Wie die WSW mitteilen, liegt die Zustimmung der Kartellbehörde bereits vor und die Gesellschaft ist unter dem Namen Tevaro in das Handelsregister eingetragen. Tevaro soll Windparks in ganz Deutschland entwickeln, kaufen und betreiben. Im Rahmen der Kooperation streben die Partner bis 2016 eine Windstromkapazität von insgesamt 150 Megawatt an. Zudem bieten die WSW laut eigenen Angaben Kommunen in ganz Deutschland ihr Know-how bei Planung und Betrieb von Anlagen zur Stromproduktion aus erneuerbaren Energien an. Im Rahmen solcher Projekte will der Energieversorger bei der Erstellung integrierter Energiekonzepte, der Gründung gemeinsamer Projektgesellschaften – gegebenenfalls auch mit Bürgerbeteiligung –, bei der Ausschreibung und Auftragsvergabe, der Projektsteuerung, der technischen und kaufmännischen Betriebsführung sowie bei der Vermarktung der gewonnenen Energie unterstützen.

(ve)

Stichwörter: Unternehmen, Erneuerbare Energien, Gasag, GDF SUEZ Energie Deutschland, Windkraft, Wuppertaler Stadtwerke